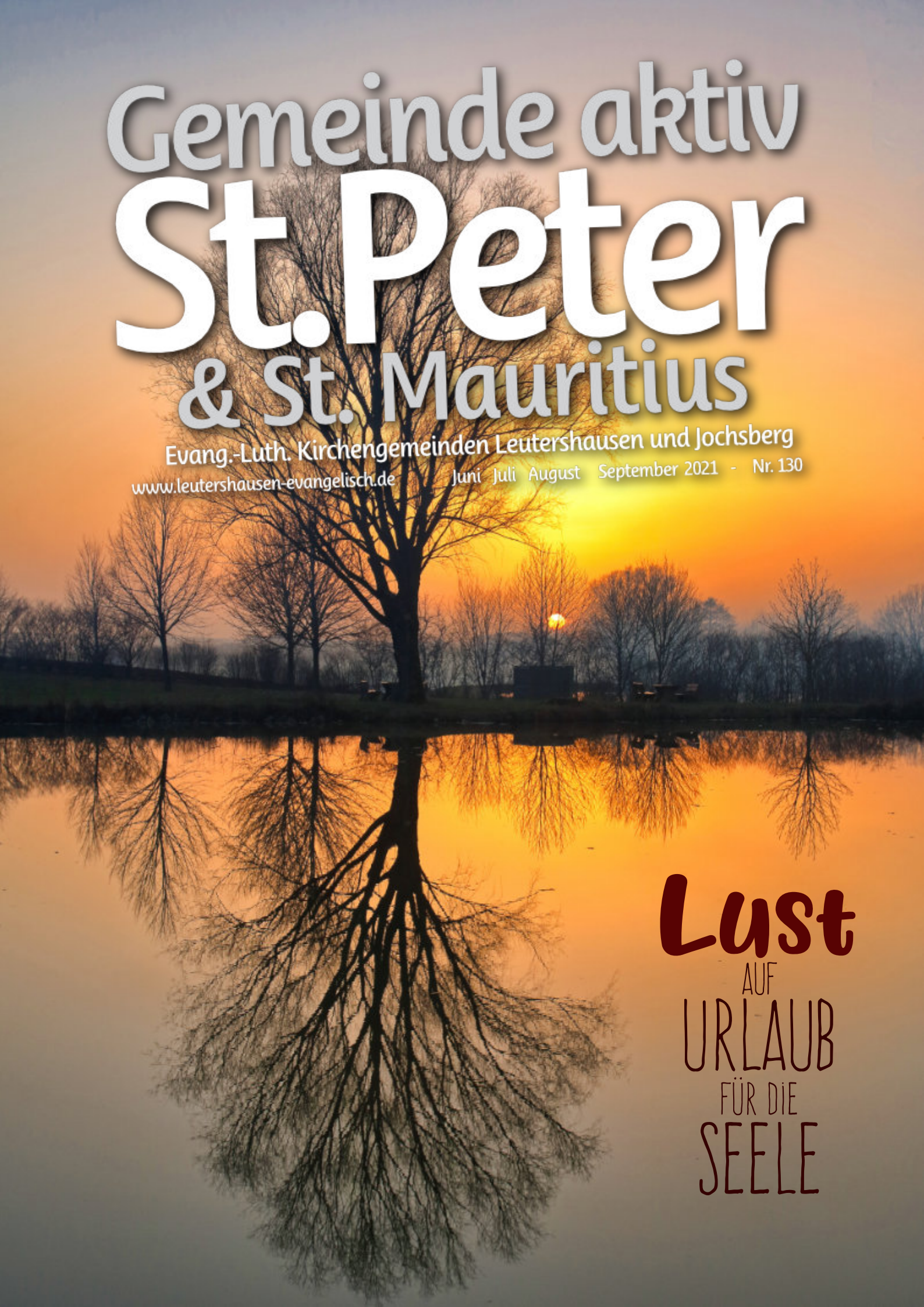




Gemeinde aktiv St. Peter & St. Mauritius

Evangelisch-Luth. Kirchengemeinden Leutershausen und Jochsberg
www.leutershausen-evangelisch.de Juni Juli August September 2021 - Nr. 130

Lust
AUF
URLAUB
FÜR DIE
SEELE

Du, meine Seele singe!

Wie ein Erwachen...

Wer kennt das nicht. Ich liege gerade so schön gemütlich und angenehm im Bett. Da durchzuckt es mich, wie ein Stich: Ich wollte doch heute Morgen unbedingt früh raus! Ganz unbeschwert und frei von Sorgen bin ich liegengeblieben. Jetzt aber schnell.

So etwas kommt schon einmal vor und es ist, wenn es dann sehr dringend und knapp und vielleicht schon zu spät ist, wirklich nicht erholsam. Vielleicht kennen Sie auch das genaue Gegenteil. Ich kenne es und dann wundere ich mich manchmal, wie ich nach kurzer Nacht schon vor dem Wecker aufwache. Wie ist das nur möglich?, denke ich mir. Kann ich mich selbst aufwecken? Fast scheint es so. Doch ich bin mir nicht sicher. Es könnte auch Anspannung und Druck sein, die mich nicht länger schlafen lassen.

Dagegen klingen für mich diese ersten Worte von Paul Gerhards altem Lied ganz ruhig und gelassen. Das mag auch an der Melodie liegen, die Johann Georg Ebeling dem Lied gegeben hat und die – wenn sie einen erst einmal ergriffen hat – nicht mehr wegzudenken ist von diesen Worten.

Lust
AUF
URLAUB
FÜR DIE
SEELE

Da weckt sich einer selbst auf. Aus dem tiefen Brummen steigt er recht schnell auf in die Höhe. Du, meine Seele singe!

Fast sehe ich den Erdling Adam dort liegen, wie er gerade frisch aus Lehm von Gott geschaffen ist. Gott schenkt ihm seinen Atem und er wird zu einem lebendigen Wesen. Was Gott in ihn hineingehaucht hat, kommt aus dem Menschen zurück. Ein Lied zu Gottes Ehre. Ein Lied, das Dank atmet und Schönheit und den Wunsch: Ich will Gott herzlich loben, so lang ich leben werde.

Paul Gerhard schreibt diese Zeilen nicht aus dem Paradiesgarten, sondern drei Jahre nach dem 30 – jährigen Krieg. Es ist, als rappelte er sich aus dem Dreck von Gewalt, Zerstörung, Leid und Hunger auf. Als weckte er seine Seele und andere Seelen mit ihr zu einem neuen Leben. Einem Leben, das die Not dunkler Zeit hinter sich lässt und sich auf Gott ausrichtet. Er schenkt unserer Seele den Atem des Lebens.

Die eigene Seele aufwecken und an Gott erinnern? Die Idee hat Paul Gerhardt in Psalm 146 entdeckt. Da hat einer schon in noch älterer Zeit gemerkt, wie notwendig und gut es in schweren Zeiten ist, wach zu sein für Gott.

Dekan Rainer Horn

Gottes ewige Treue Psalm 146

1 Halleluja!
Lobe den HERRN, meine Seele!
2 Ich will den HERRN loben, solange ich lebe,
und meinem Gott lobsingen, solange ich bin.
3 Verlasset euch nicht auf Fürsten;
Sie sind Menschen, die können ja nicht helfen.
4 Denn des Menschen Geist muss davon,
und er muss wieder zu Erde werden;
Dann sind verloren alle seine Pläne.
5 Wohl dem, dessen Hilfe der Gott Jakobs ist,
der seine Hoffnung setzt auf den HERRN,
seinen Gott,
6 der Himmel und Erde gemacht hat,
das Meer und alles, was darinnen ist;
der Treue hält ewiglich,

7 der Recht schafft denen, die Gewalt leiden,
Der die Hungrigen speiset.
Der HERR macht die Gefangenen frei.
8 Der HERR macht die Blinden sehend.
Der HERR richtet auf, die niedergeschlagen sind.
Der HERR liebt die Gerechten.
9 Der HERR behütet die Fremdlinge
Und erhält Waisen und Witwen;
aber die Gottlosen führt er in die Irre.
10 Der HERR ist König ewiglich,
dein Gott, Zion, für und für.
Halleluja!

Meine Seele machte Urlaub

Gestärkt zurück von „Osterwegen“



Ohne Buchung konnte meine Seele in den Osterwochen kurzfristig auftanken – sozusagen „Urlaub“ machen. Durch Mundpropaganda hatte ich von zwei Osterwegen in der näheren Umgebung erfahren. Ich machte mich auf und kam in beiden Fällen sehr beschenkt nach Hause. Die Osterwege bestanden aus mehreren Stationen, beginnend mit dem Einzug des Königs in Jerusalem und endend mit der Auferstehung Jesu Christi und den Ausblick für die Zukunft. Die Stationen waren sehr liebevoll gestaltet. Viele Bibeltexte und Gebete ließen mich in die Zeit vor knapp 2000 Jahren eintauchen. Mit Bildern, Gegenständen und Musik wurde das Ganze noch ergänzt. Es ging eine Energie auf meine Seele, meinen Körper über, die ich nicht erklären konnte. Ich war einfach nur erfüllt und beeindruckt.

Seither ließ mich der Gedanke nicht los, dass auch bei uns in Leutershausen ein Glaubensweg, wo sich die Gemeinde stärken kann, ein Segen wäre.

Umso mehr freut es mich jetzt, dass dieses Projekt realisiert wird. Lassen Sie sich darauf ein und gönnen Sie Ihrer Seele einen Urlaub!

Margit Neefischer

SeelenHirtenPfad

Der Psalm 23 wird uns durch den derzeit in Planung befindlichen Glaubensweg leiten. Sobald eine Genehmigung vorliegt, wollen wir den Pfad quer durch Leutershausen an den verschiedenen Stationen gestalten.

Folgende Stationen sind zum Innehalten geplant:

Lutherhaus – Unterer Stadtweiher – Zwinger
Spielplatz – Stadtmauer hinter Kulturhaus –
Malerwinkel – Kirche St. Peter – Kneippbecken
Altmühlbad – Fußweg zum Friedhof – Friedhof Kreuz



Urlaub für meine Seele

Innehalten – ruhen – dankbar sein

Urlaub ist geschenkte Zeit, die wir nach unseren Bedürfnissen frei gestalten können. Das ist zurzeit nicht möglich. Deshalb sehnen sich viele nach Urlaub, weil wir durch unsere Umstände eingeschränkt sind.

Mir geht es auch so, ich habe Lust auf Urlaub, Sehnsucht nach Urlaub für die Seele.

Im vergangenen Jahr empfand ich wegen aller äußeren Einschränkungen mein Leben anstrengend.

Der Alltag ist vollgepackt mit Routine-Aufgaben im Haushalt und in ehrenamtlichen Tätigkeiten, die ich weitgehend freiwillig übernommen habe: Pflege von Freundschaften; Kranke, Behinderte, alte und einsame Menschen sind dankbar für Gespräche, wenn auch nur telefonisch. So bin ich trotz der verordneten Einschränkungen aufgrund vieler Beschäftigungsmöglichkeiten manchmal „außer Atem“, so dass meine Seele und auch mein Körper leiden.

In so einer Situation musste ich an einen Vortrag von Dr. Roland Werner denken, den ich vor vielen Jahren gehört habe.

Gott unser Schöpfer, der uns beauftragte über die Schöpfung (in seinem Sinn) zu herrschen, hat uns den Schabbat geschenkt, um zu Ruhen. Das ist gut, wir sollen an sechs Tagen unseren Tätigkeiten nachgehen, aber am siebten Tag ruhen. So ist unser Leben von Gott gedacht. Dieser Lebensrhythmus dient unserer Gesundheit an Leib, Seele und Geist. Er gibt Raum für soziale Begegnungen und ist so ein Schutz für unsere menschlichen Beziehungen.

Der Ruhetag, der Schabbat hilft mir, innezuhalten, zu pausieren, den Alltag zu unterbrechen. Feiertagsheiligung im Sinne des Schöpfers kann zum Urlaub für meine Seele werden.

Das möchte ich neu einüben, Oasen auch im Alltag pflegen.

Was hilft mir aus dem Alltag auszusteigen?

- Dankbar sein, das ist ein wichtiger Schlüssel. Lobet den Herrn meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. (Psalm 103, 2)
- Loslassen: all die Sorgen, all die Konflikte, die in unserem Leben sind. Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden! (Philipper 4, 6)

- Vergeben. All die negativen Erfahrungen, Begegnungen nicht auf mich nehmen und meine Seele belasten, sondern ganz konkret im Gebet loslassen, abgeben. Vorbeugen von Bitterkeit.
- Zeit frei halten für Dinge, die mich ausschauken, innehalten lassen.
- Ich habe ausgedehnte Spaziergänge/ Wanderungen in unserer schönen Gegend um Leutershausen und Umgebung neu entdeckt. Entweder allein oder mit verschiedenen Mitspaziergängern.
- Gute Gespräche und sich dabei verstanden fühlen, Wertschätzung weitergeben und auch empfangen, das tut meiner Seele gut.

Die Liste, die Entspannung in unser Leben bringt, ist vielfältig, je nach persönlicher Neigung:

Jeden Tag in einem Buch meiner Wahl lesen. Meine Freundin hat einen dicken „Wälzer“ angefangen mit 1000 Seiten. Sie nimmt sich vor täglich eine bestimmte Anzahl von Seiten zu lesen. Anrufe oder Besuche machen, besonders bei alleinlebenden Menschen; wir können trösten und ermutigen. Im Garten sich betätigen wie pflanzen, Unkraut jäten oder eine Ecke neu gestalten; dann etwas backen oder kochen und mich selbst und andere damit beglücken; Botendienste für andere regelmäßig übernehmen; Malen, kreativ gestalten oder dekorieren. Es lässt sich beliebig erweitern. Bei der Auswahl unseres „Seelenurlaubs“ sind wir frei und dürfen auch kreativ sein.

Leib, Seele und Geist gehören zusammen und beeinflussen sich gegenseitig. Wir brauchen immer wieder frisches Wasser.

Denn bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht. Psalm 36,10

Frisches Wasser für die Seele braucht kleine Verhaltensänderungen in unserem Alltag. Diese einüben, sechs Wochen ausprobieren, dann wird es vielleicht zur Gewohnheit. Und der Seele geht es dann besser? Es kommt auf den Versuch an, viel Freude dabei!

Ilse Schoell-Mohr

Großreinemachen für die Seele

Auf dem Schwanberg

Manchmal braucht die Seele ein Großreinemachen. Für mich ist das Geistliche Zentrum auf dem Schwanberg dafür ein idealer Ort. Schon die Anreise mit der Bahn entschleunigt das hektische Leben. Am Bahnhof in Kitzingen kann man mit dem Bus bis zum Abzweig Schwanberg fahren. Von dort aus wandert man noch eine gute halbe Stunde auf einem Fußweg bergauf. Wer es bequemer möchte, nimmt ein Taxi vom Bahnhof Iphofen aus. Es gibt eine Preisvereinbarung mit dem Geistlichen Zentrum.

Endlich auf dem Berg angekommen, kann man die Blicke über die Landschaft schweifen lassen. Im Juli wachsen die Trauben am Fuß des Schwanbergs, auf der Ebene unten färben sich die Weizenfelder in sattem Gelbton. Brot und Wein kommen hier auf sinnfällige Weise zusammen. Im geschützten Rahmen des Einkehrhauses St. Michael ist Mann und Frau eingeladen zur Stille und zur Meditation.

Die Zimmer im Haus St. Michael sind bequem, aber sehr schlicht eingerichtet. Das Haus St. Michael ist das stille Exerzitien- und Meditationshaus. Es schenkt Raum und Schönheit für stille Tage. Für mich ist es der Ort für Schweigeexerzitien. Diese Exerzitien kann man mit einer Gruppe machen. Ich ziehe Schweigeexerzitien ohne Gruppe vor.

Schweigeexerzitien zu machen bedeutet, dass man tatsächlich die ganze Zeit schweigt. Das Mobiltelefon bleibt ausgeschaltet. Man verzichtet auf Fernsehen und Internet. Es gibt Ausnahmen vom Schweigen: Jeden Tag gibt es ein Gespräch mit einer geistlichen Begleitung. Das ist die Aufgabe einiger Schwestern der Communität Casteller Ring, die in diesem evangelischen Kloster auf dem Schwanberg leben oder die Pfarrerin auf dem Schwanberg. Die Begleitung hilft dazu, die eigene Lebenssituation in den Blick zu nehmen und mit Gottes liebevoller Fürsorge in Beziehung zu setzen. Am Ende des Gespräches bekommt man eine Bibelstelle für den Tag zur Meditation mit auf den Weg.

Die andere Ausnahme sind die Tageszeitengebete, morgens um 6.30 Uhr, dann um 8.00 Uhr, mittags um 12.00 Uhr und abends um 18.00 Uhr und um 19.30 Uhr. Dazwischen ist Zeit zum Meditieren in einem der schönen Meditationsräume, in der Kirche St. Michael, zum Mitarbeiten im Garten oder zum Wandern, zum Malen und zum Singen zu Gottes Lob und Ehre.

Meine Erfahrung ist: sehr schnell fällt das hektische Abhaken von notwendigen Dingen ab, die Eile, das Getriebensein. Die besondere Situation in Tischgemeinschaften beim Essen zu sitzen und nicht miteinander zu sprechen, wird vertraut. In den Gesprächen mit der geistlichen Begleitung werden die Steine und Verletzungen im Leben liebevoll betrachtet und vor Gott gebracht. Stille breitet sich in der Seele aus,

Gott nimmt sich mehr Raum. Nach zwei Wochen heißt es dann, die Heimkehr vorzubereiten und sich langsam auf so viel Reden in der Welt draußen vorzubereiten.

Wer mag, kann auch zum Kloster auf Zeit oder zu einem der zahlreichen anderen geistlichen Angebote auf den Schwanberg kommen. Wenn sie dann irgendwann wieder stattfinden werden. Herzlich willkommen zum Urlaub mit Gott!

Ihre Pfarrerin Eva Forssman

PS: Natürlich kann man auch Räume im Schloss bewohnen oder einfach so ein Wochenende dort verbringen oder auch nur zum Kaffeetrinken ins Schlosscafé kommen.

Näheres finden Sie unter <https://www.schwanberg.de>





Lust

Lust? Ist das nicht etwas, das in der Bibel durch und durch negativ gesehen wird. Nein.
Das Wort deckt eine große Breite an Bedeutung ab, wie in unserer Sprache - vom Appetit bis zur Streit- und Mordlust.

Lust kann also auch etwas Gutes und Positives ausdrücken.



Lust, die Gott gefällt

Die Lust der Menschen ist nicht immer nur Ausdruck von Maßlosigkeit. Sie steht auch für die erfüllende Freude an der Natur oder an Kunst, Musik und vielem anderen mehr. Und natürlich spüren wir eine Freude auch an Menschen, die wir kennen und lieben, mit denen wir ein gutes Verhältnis pflegen. Es kann eine Lust und Freude sein, mit Kollegen und Kunden im Beruf gut zusammenzuarbeiten. Eine Lust an gelingenden Beziehungen also. →

Psalm 37,4

Habe deine Lust am HERRN; der wird dir geben, was dein Herz wünscht.

Luther, M. (2017)

Gottes Lust

Auch Gott hat Lust. So lesen wir es an mehreren Stellen der Bibel. In Hosea 6,6 erfahren wir, was Gott an unserem Handeln, Fühlen und Denken besonders gut gefällt und auch was ihm nicht so wichtig ist.

Im zweiten Buch Samuel (22,20) und beim Propheten Jesaja (62,4) wird berichtet, was es bedeutet, dass Gott jedem Menschen seine freundliche Aufmerksamkeit schenkt. Bei David ist es die wundervolle Erfahrung, dass Gott ihn aus Bedrängnis und Enge förmlich herausreißt und ihm Freiheit und Weite schenkt. Bei Jesaja ist es die Zusage liebevoller Zuwendung, dort, wo Menschen verlassen und einsam sind: Denn Gott hat Lust zu dir!

Hosea 6,6

Gott spricht:

Ich habe Lust an der Liebe und nicht am Opfer, an der Erkenntnis Gottes und nicht am Brandopfer.

Luther, M. (2017)

Menschen seine freundliche Aufmerksamkeit schenkt. Bei David ist es die wundervolle Erfahrung, dass Gott ihn aus Bedrängnis und Enge förmlich herausreißt und ihm Freiheit und Weite schenkt. Bei Jesaja ist es die Zusage liebevoller Zuwendung, dort, wo Menschen verlassen und einsam sind: Denn Gott hat Lust zu dir!



Seele und Lust

Es gibt so viele Dinge, die uns Freude machen und uns eine Lust sind. Dabei wissen und spüren wir, dass uns diese Freuden auch an und über eine Grenze führen können. Eine Grenze, wo es nicht mehr Hunger und Durst ist, der die Bedürfnisse des Körpers stillen will, sondern die Sehnsucht unserer Seele: Heil zu sein und Geborgenheit, Erfüllung und Annahme zu erfahren. An dieser Grenze wird sichtbar, warum in der Bibel das Wort, das die Seele meint, auch für die Lust gebraucht werden kann, im Guten, wie im Sinn einer unerfüllbaren Begierde. Darauf sollten wir achten: Unsere Seele ist bedürftig.

Und Gott gefällt es auch, wenn Menschen gerne mit ihm in Verbindung leben. Psalm 37 spricht von dieser Freude an Gott. Psalm 1 nennt diese Lust ein Wohlgefühl, Gott aus seinem Wort immer mehr kennen zu lernen und ein Wohlsein nach seinen Weisungen zu leben. Ja, wer die großen Werke Gottes erforscht, der hat seine Lust und Freude daran (Psalm 111,2).

Wir können anderen nur dann helfen und ihnen mit Liebe begegnen, wenn unsere Seele spürt, dass sie wertvoll und bedeutsam ist.

Die negative Seite der

Lust

zeigt sich:

- wenn Begierde die vollständige Kontrolle über einen Menschen gewinnt.
- wenn er unersättlich von der Gier und der Sorge um die eigenen Annehmlichkeiten getrieben wird und dabei doch keine Zufriedenheit finden kann.
- wenn die Versuchung ihn über gute Grenzen zieht;
- Menschen und Welt Schaden nehmen.



Matthäus 16,26

Jesus Christus spricht:
Was nützt es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt und fügt seiner Seele Schaden zu? Oder was kann der Mensch als Gegenwert für seine Seele geben?

Luther, M. (2017)

Urlaub



Tatsächlich ist von Urlaub in der Bibel nichts zu finden, das heißt von dem Wort „Urlaub“. Ruhe und Erholung, Fest und Freude findet sich dafür häufig. Gott ist kein Sklaventreiber, sondern ein Befreier.

Und er geht mit gutem Beispiel voran. Allein dafür schon ist es

Du musst Erbarmungslos die Hetze aus deinem Leben entfernen. Die Hektik ist der größte Feind deines geistlichen Lebens.

Dallas Willard

wichtig, dass von der Erschaffung der Welt in sieben Tagen berichtet wird. Der siebte Tag und damit jeder siebte Tag mit ihm, ist als Ruhetag gesetzt, weil Gott am siebten Tag Pause macht.

Ruhe und Erholung

Damit die Menschen nicht zu Arbeitstieren werden, verankert Gott die Erholung in den zehn Geboten als großes Sozialgesetz. Nicht nur die Reichen – alle sollen die Gelegenheit haben, zu entspannen und neu aufzutanken. Alle, das heißt auch die Fremden und die Sklaven, sogar die Nutztiere im Stall und Felder und Äcker gehören auch dazu.

Klar, dass es dabei nicht nur um körperliche Arbeit geht. Der ganze Mensch darf aus der Ruhe neue Kraft schöpfen und die großzügige Freundlichkeit Gottes genießen.

Wer den von Gott gesetzten Punkt hinter der Arbeit zulässt, der wird erleben, wie er zum Doppelpunkt für Kreativität, Freude, Musik und Gemeinschaft wird.

Es sind nicht nur einzelne Ruhe-Tage, die Gott seinen Menschen gönnt. Er verordnet ihnen eine reichliche Zahl an Festen und Festzeiten. Der Dichter Mathias Claudius hat das aufgenommen und ist so wohl zum „Feste-Erfinder“ für seine Familie geworden.

Feste-Erfinder

(nach Mathias Claudius)
Die Feste von Mathias Claudius passen ganz in seine Zeit und das Leben seiner Familie: Knospenfest, Maimorgen, Grünfingel, Brätling, Eiszapfel...
Vielleicht eine Anregung, auch erfinderisch zu werden. Klar sind wir froh, wenn wir erst einmal wieder gemeinsam feiern können. Aber heißt es nicht Not macht erfinderisch und schließlich haben wir doch Einiges nachzuholen.
Quelle: Matthias Claudius: Werke in einem Band. München [1976], S. 220-222.

Markus 6

DIE ERSTE BEAUFTRAGUNG

7 Dabei rief er seine zwölf besonderen Gefährten zu sich. Von diesem Zeitpunkt an sandte er sie jeweils zu zweit aus. Er übertrug ihnen die Vollmacht über die gottwidrigen Geistesmächte. 8 Dabei wies er sie an, nichts für den Weg mitzunehmen außer einem Stock, kein Brot, keine Tasche, noch nicht einmal einen Notgroschen. [...]
12 Da zogen die Gefährten von Jesus aus und forderten die Menschen öffentlich auf, ihr Leben zu ändern. Sie befreiten auch viele Menschen von dämonischen Geistesmächten und salbten viele Kranke mit Öl und heilten sie so.

30 Die Apostel, die ausgesandten Botschafter, kamen wieder bei Jesus zusammen und berichteten ihm alles, was sie getan und was sie den Menschen als Botschaft weitergegeben hatten.

31 Da sagte Jesus zu ihnen: „Kommt jetzt allein mit mir an einen einsamen Ort und ruht euch dort etwas aus!“ Es war nämlich so: Es waren sehr viele Leute, die kamen und wieder gingen, sodass sie nicht einmal Zeit zum Essen hatten.

32 Da fuhren sie im Boot an einen einsamen Ort, ganz allein.

Kommt und ruht euch aus!

Es gibt Zeiten, da sind wir gefordert. Auch das ist gut. Wenn wir Herausforderungen meistern und unsere Kräfte einsetzen. Dann, wenn die Kräfte verausgabt sind, wird es Zeit zur Erholung. Im Markusevangelium lesen wir (Kapitel 6), wie Jesus seine Jünger beauftragt und aussendet. Als sie zurück zu ihm kommen, sieht Jesus, was sie brauchen: Zeit und Ruhe.



Psalm 55,7–8

O hätte ich Flügel wie Tauben,
dass ich wegflöge und Ruhe fände!
Siehe, so wollte ich in die Ferne fliehen
und in der Wüste bleiben.

Luther, M. (2017)

Seele

Es ist nicht leicht zu sagen und zu verstehen, was die Seele ist. Es gibt viele Blickwinkel und verschiedene Eigenschaften, die mit dem Begriff Seele gemeint sein können.

Mutter ruhig, wenn er ihren Herzschlag hört, weil er ihn aus dem Mutterleib schon kennt.
Es tut unsere Seele gut, wenn wir Menschen haben, mit denen wir verbunden leben.
Und zugleich erfahren wir, wie verletzlich unsere Seele ist und wie stark sie trotzdem sein kann, wenn wir trotz Schmerzen mit anderen teilen und tröstende Worte finden.

See - le?

Das Wort Seele kommt im Deutschen vom See her. Nach germanischer Vorstellung wohnten die Seelen der Ungeborenen und Toten im Wasser. Vielleicht ist der See dann ein Bild für den Gemütszustand von Menschen: Er kann ruhig und friedlich sein oder auch aufgewühlt. Er kann in schlechtem Zustand trübe sein und wenn es ihm gut geht, hell und klar.

Psalm 121,7

*Der Herr behüte dich
vor allem Übel,
er behüte deine Seele.*

Wenn wir zum Beispiel sagen: Da hat einer keine Seele, dann wird Seele meist als Synonym für das Herz gebraucht.
Überhaupt beschäftigt viele die Frage ganz besonders, ob der Mensch wirklich eine Seele hat. Gleich am Anfang der Bibel begegnet uns ein Verständnis von Seele, von dem man sagen kann: Bei der Seele geht es nicht ums Haben, sondern ums Sein. Denn Gott schafft den Menschen. Er haucht ihn an und durch seinen Atem lebt er. Der Mensch wird als eine lebendige Seele bezeichnet. Luther übersetzt das so: Der Mensch ist ein lebendiges Wesen. (1. Mose 2,7)

Was ist die Seele?

Unser Leben ist vielfältig durch Fühlen, Denken und Handeln. Wir entdecken, schaffen neues und vergessen, um wieder Neues zu lernen und Bewährtes zu behalten. In der Seele ist alles in uns miteinander verwoben.
Wir sind auch nach außen durch unsere Seelen verbunden. Der Säugling wird an der Brust seiner

Seele...

ist im biblischen Sinn nicht etwas, was der Mensch hat, sondern was er ist.

Psalm 103,2

*Lobe den Herrn, meine Seele,
und vergiss nicht, was er dir
Gutes getan hat*

Seele will mehr

Das liegt nicht nur an den Verletzungen, die wir erfahren. Das liegt auch an den Bedürfnissen, die unsere Seele in unserem inneren und äußeren Leben empfindet.
Es ist ein Durst und Hunger, nach Leben in uns. Danach, dass wir heil werden und heil sind.
Zuletzt sucht die Seele den, der uns das Leben eingehaucht hat. Von dem ewigen Gott kommt unser Leben her, zum ihm sucht die Seele ihre Verbindung. Nur er kann geben, wonach wir alle hungern und dürsten.

Was die Seele sucht

Unsere Seele braucht **einen, der sie behütet**, wie ein guter Hirte. Bei Gott findet sie Schutz: Psalm 121,7. Wir selbst können und sollen auch auf unsere Seele achten. Unser Verstand und unser Herz können unsere Seele ermutigen und auf den hinweisen, der ihr Schutz, Halt und Hoffnung gibt: Psalm 103,2.
Sprechen Sie mit Ihrer Seele und helfen Sie ihr zur Ruhe zu kommen: Psalm 42,6 (Siehe S.14)
Ihre Seele braucht einen Ankerpunkt, um ausgeglichen zu sein und um gute Entscheidungen treffen zu können. Vergebung und Heilung tun ihr wohl. Sie braucht Ruhe, Frieden und Freiheit. Sie sucht nach Segen. Zufriedenheit und Dankbarkeit tun ihr wohl.

Psalm 42+43

Die Sehnsucht der Seele nach Gott

- 42** Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser,
so schreit meine Seele, Gott, zu dir.
³ Meine Seele dürstet nach Gott,
nach dem lebendigen Gott.
Wann werde ich dahin kommen,
dass ich Gottes Angesicht schaue?
⁴ Meine Tränen sind meine Speise Tag und Nacht,
weil man täglich zu mir sagt: Wo ist nun dein Gott?
⁵ Daran will ich denken
und ausschütten mein Herz bei mir selbst:
wie ich einherzog in großer Schar,
mit ihnen zu wallen zum Hause Gottes
mit Frohlocken und Danken
in der Schar derer, die da feiern.
⁶ Was betrübst du dich, meine Seele,
und bist so unruhig in mir?
Harre auf Gott; denn ich werde ihm noch danken,
dass er mir hilft mit seinem Angesicht.
⁷ Mein Gott, betrübt ist meine Seele in mir,
darum gedenke ich an dich
im Lande am Jordan und Hermon, vom Berge Misar.
⁸ Deine Fluten rauschen daher,
und eine Tiefe ruft die andere;
alle deine Wasserwogen und Wellen gehen über mich.
⁹ Am Tage sendet der Herr seine Güte,
und des Nachts singe ich ihm
und bete zu dem Gott meines Lebens.
¹⁰ Ich sage zu Gott, meinem Fels:
Warum hast du mich vergessen?
Warum muss ich so traurig gehen,
wenn mein Feind mich drängt?
¹¹ Es ist wie Mord in meinen Gebeinen,
wenn mich meine Feinde schmähen
und täglich zu mir sagen: Wo ist nun dein Gott?
¹² Was betrübst du dich, meine Seele,
und bist so unruhig in mir?
Harre auf Gott; denn ich werde ihm noch danken,
dass er meines Angesichts Hilfe und mein Gott ist.
- 43** Schaffe mir Recht, Gott,
und führe meine Sache wider das treulose Volk
und errette mich von den falschen und bösen Leuten!
² Denn du bist der Gott meiner Stärke:
Warum hast du mich verstoßen?
Warum muss ich so traurig gehen,
wenn mein Feind mich drängt?
³ Sende dein Licht und deine Wahrheit, dass sie mich leiten
und bringen zu deinem heiligen Berg und zu deiner Wohnung,
⁴ dass ich hineingehe zum Altar Gottes,
zu dem Gott, der meine Freude und Wonne ist,
und dir, Gott, auf der Harfe danke, mein Gott.
⁵ Was betrübst du dich, meine Seele,
und bist so unruhig in mir?
Harre auf Gott; denn ich werde ihm noch danken,
dass er meines Angesichts Hilfe und mein Gott ist.
- Luther, M. (2017)



Kirchgeld 2021

Mit diesem Gemeindebrief erhalten Sie den Kirchgeldbrief. Der Kirchenvorstand hat beschlossen, den Mehrertrag für neue Tontechnik in der Kirche, für das Lutherhaus und für die Jugendarbeit zu verwenden.

Wir sind dankbar für unser Lutherhaus, denn ...

... an schönen Tagen gehen Draußen und Drinnen ineinander über, wenn man die Türen öffnet.

Urlaub für die Seele Eine Buchempfehlung

Was aber ist die Seele?

Der bekannte Bibelerzähler Jochem Westhof ist zusammen mit der Künstlerin Susanne Knötzele dieser Frage nachgegangen. Herausgekommen ist ein zartes Buch, das für Erwachsene wie Kinder gleichermaßen auf berührende Weise Bilder für die Seele malt. Kurze Texte in einfacher Sprache beschreiben, was die Seele ausmacht. Die poetischen Bilder laden zum Ausruhen der Seele ein. „Deine Seele behältst du dein ganzes Leben lang. Und noch viel länger. Gib gut acht auf sie.“

Das Hardcover-Büchlein kostet 12,95 €

Viel Freude beim Lesen und Vorlesen.

Eva Forssman



Wenn
deine
Seele
keinen
Sonntag
hat,
dann
verdorrt
sie.

Albert Schweitzer

Gottesdienste in Leutershausen

Juni

6. Juni 9.30 Uhr Kirche St. Peter
Sonntag Gottesdienst
Pfarrer Dr. Rainer Oechslen

13. Juni 9.30 Uhr Kirche St. Peter
Sonntag Gottesdienst
Dekan Rainer Horn

20. Juni 9.30 Uhr Kirche St. Peter
Sonntag Gottesdienst
Prädikant Manfred Mohr

24. Juni 20.00 Uhr Friedhof
Donnerstag Johannisfeier
Pfarrer Dr. Rainer Oechslen

27. Juni 9.30 Uhr Kirche St. Peter
Sonntag Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerinnen Eva Forssman

Juli

4. Juli 9.30 Uhr Kirche St. Peter
Sonntag Konfirmandenvorstellungsgottesdienst
Pfarrerinnen Eva Forssman,
Dekan Rainer Horn

9. Juli 18.00 Uhr Kirche St. Peter
Freitag Konfirmandenbeichte
Pfarrerinnen Eva Forssman,
Dekan Rainer Horn

10. Juli 9.30 Uhr Kirche St. Peter
Samstag Konfirmationsgottesdienst 1
Pfarrerinnen Eva Forssman,
Dekan Rainer Horn

11.30 Uhr Kirche St. Peter
Konfirmationsgottesdienst 2
Pfarrerinnen Eva Forssman,
Dekan Rainer Horn

11. Juli 9.30 Uhr Kirche St. Peter
Sonntag Konfirmationsgottesdienst 3
Pfarrerinnen Eva Forssman,
Dekan Rainer Horn

11.30 Uhr Kirche St. Peter
Konfirmationsgottesdienst 4
Pfarrerinnen Eva Forssman,
Dekan Rainer Horn

18. Juli 9.30 Uhr Kirche St. Peter
Sonntag Gottesdienst
Dekan Rainer Horn

25. Juli 9.30 Uhr Kirche St. Peter
Sonntag Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerinnen Eva Forssman

August

1. August 9.30 Uhr Kirche St. Peter
Sonntag Gottesdienst
Pfarrerinnen Eva Forssman

8. August 9.30 Uhr Kirche St. Peter
Sonntag Gottesdienst
Pfarrerinnen Teresa Sichermann

15. August 9.30 Uhr Kirche St. Peter
Sonntag Gottesdienst
Pfarrerinnen Eva Forssman

22. August 9.30 Uhr Kirche St. Peter
Sonntag Gottesdienst
Pfarrer Dr. Rainer Oechslen

29. August 9.30 Uhr Kirche St. Peter
Sonntag Gottesdienst mit Abendmahl
Dekan Rainer Horn

September

5. September 9.30 Uhr Kirche St. Peter
Sonntag Kirchweihgottesdienst
Dekan Rainer Horn

12. September 9.30 Uhr Kirche St. Peter
Sonntag Gottesdienst
Prädikant Manfred Mohr

19. September 9.30 Uhr Kirche St. Peter
Sonntag Gottesdienst
Dekan Rainer Horn

26. September 9.30 Uhr Kirche St. Peter
Sonntag Präparandenvorstellungsgottesdienst
Pfarrerinnen Eva Forssman,
Dekan Rainer Horn

Kindergottesdienste Online



Hallo Kinder,
Freddy und Wilma warten auf euch! Schaut doch
einmal auf die Dekanats YoutubeSeite. Dort findet Ihr
alte und neue Videos von Euren Freunden!

Gottesdienste in Jochsberg

Juni

- 6. Juni** 10.30 Uhr Friedhof
Sonntag Gottesdienst
Pfarrer Dr. Rainer Oechslen
- 13. Juni** 10.30 Uhr Friedhof
Sonntag Gottesdienst
Dekan Rainer Horn
- 20. Juni** 9.30 Uhr Friedhof
Sonntag Gottesdienst
Prädikantin Ilse Schoell-Mohr
- 27. Juni** 10.45 Uhr Friedhof
Sonntag Gottesdienst
Pfarrer Dr. Rainer Oechslen

Juli

- 4. Juli** 10.30 Uhr Friedhof
Sonntag Gottesdienst
Dekan Rainer Horn
- 11. Juli** 9.30 Uhr Kirche St. Mauritius
Sonntag Kirchweihgottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Dr. Rainer Oechslen
- 18. Juli** 10.30 Uhr Friedhof
Sonntag Gottesdienst
Dekan Rainer Horn
- 25. Juli** 10.45 Uhr Friedhof
Sonntag Gottesdienst
Pfarrer Dr. Rainer Oechslen

August

- 1. August** 10.30 Uhr Friedhof
Sonntag Gottesdienst
Pfarrer Dr. Rainer Oechslen
- 8. August** 10.30 Uhr Friedhof
Sonntag Gottesdienst
Pfarrer Dr. Rainer Oechslen
- 15. August** 10.30 Uhr Friedhof
Sonntag Gottesdienst
Pfarrer Dr. Rainer Oechslen
- 22. August** 10.30 Uhr Friedhof
Sonntag Gottesdienst
Pfarrer Dr. Rainer Oechslen
- 29. August** 10.45 Uhr Friedhof
Sonntag Gottesdienst
Dekan Rainer Horn

September

- 5. September** 10.30 Uhr Friedhof
Sonntag Gottesdienst
Dekan Rainer Horn
- 12. September** 10.30 Uhr Friedhof
Sonntag Gottesdienst
Prädikantin Ilse Schoell-Mohr
- 19. September** 10.30 Uhr Kirche St. Mauritius
Sonntag Gottesdienst
Dekan Rainer Horn
- 26. September** 9.30 Uhr Kirche St. Mauritius
Sonntag Gottesdienst
Prädikantin Ilse Schoell-Mohr

Seniorenandachten

Do 3. Juni jeweils um
Do 15. Juli 14.00 Uhr in der
Kirche St. Mauritius

Anstelle des Seniorenkreises laden wir Sie zu
Andachten in der Kirche ein.

Kirchweihgottesdienst

Am 11.7. ist Kirchweihgottesdienst in Jochsberg
mit Abendmahl.
Um diesem Tag herum wird es eine Familien-
aktion geben, je nach Corona-Lage wieder ei-
nen „Gottesdienst on tour“.

Veranstaltungen

Juni

- Di 1. 14.00 Uhr Andacht für Senioren
Kirche St. Peter
Pfarrer Dr. Rainer Oechslen
- So 6. 10.30 Uhr Frauen in der Bibel, Geschichten und
Basteln für Frauen ab 18 Jahren,
Lutherhaus
Anmeldung bei Anna Wiemer
- Mi 9. 17.00 Uhr Präparandenunterricht,
Lutherhaus
- Do 24. 20.00 Uhr Johannifeier am Friedhof

Juli

- So 4. 10.30 Uhr Frauen in der Bibel, Geschichten und
Basteln für Frauen ab 18 Jahren
Lutherhaus
Anmeldung bei Anna Wiemer
- Di 13. 14.00 Uhr Andacht für Senioren
Kirche St. Peter
Pfarrer Dr. Rainer Oechslen

September

- So 19. 13.30 Uhr Ökumenische Wanderung
auf dem Bibelweg Rauenzell
Treffpunkt 13.30 Uhr

Ökumenische Wanderung auf dem Bibelweg bei Rauenzell

Termin: 19.9.2021, 13.30 Uhr
Treffpunkt Kirchweihplatz

Unter Einhaltung der geltenden Coronare-
geln wollen wir uns auf eine 1,7 km lange
Wanderung durch Flur und Wald bege-
ben. Der „Bibelweg“ zwischen dem Burg-
oberbacher Ortsteil Neuses und dem Her-
rieder Stadtteil Rauenzell ist komplett bar-
rierefrei begehbar und bietet schöne Plätze
zum Innehalten. Schon zu früheren Zeiten
verlief hier der Kirchenweg von Burgober-
bach nach Rauenzell.

Andachten für Seniorinnen und Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren,
solange die Inzidenzwerte im Landkreis
noch so hoch liegen, dass die Gruppen
und Kreise nicht stattfinden dürfen,
feiern wir anstelle des Seniorenkreises in
Leutershausen und Jochsberg eine
Andacht für Seniorinnen und Senioren in
den jeweiligen Kirchen. Sie dauert etwa
eine halbe Stunde. Dazu lade ich Sie
herzlich ein.

Nach Leutershausen am 1. Juni 2021 und
am 13. Juli 2021 um jeweils 14.00 Uhr.

Nach Jochsberg am 3. Juni 2021 und am
15. Juli 2021 um jeweils 14.00 Uhr.

Wenn sich die Bestimmungen ändern,
dann kehren wir gerne zum gewohnten
Format zurück.

Herzliche Grüße
Ihre Pfarrerin Eva Forssman

Mein Platz auf der Steinbank im Garten

Einfach gut für mich

Ein großer, wilder Buchsbaum steht direkt hinter mir und schützt mich vor zu viel Sonne. Ich sitze einfach so da und höre auf den Zilpzalp, den Star, welcher am neuen Brutkasten Werbung für seine Dame macht. Der Buchfink singt in der Hecke und die Amsel auf dem Dachfirst. Mein Blick schweift über ein Meer aus bunten Primeln und Schlüsselblumen aller Art. Die späten Narzissen blühen noch und die Tulpen beginnen sich zu öffnen. Der Kirschbaum neben dem Gartenzaun steht in voller Blüte und der alte Apfelbaum wird es dieses Jahr bald auch wieder wagen. Vor meinen Füßen rollt sich die Akelei aus ihrer Blattknospe. Die zarten Lupinenblätter halten schillernde Wassertropfen in ihrer Mitte fest. Ich freue mich an der Vielfalt meines Gartens, welchen ich mit vielen Lebewesen teile. Viele Samen und Ableger sind aus dem Garten meiner Mutter aus "dem Ländle" hierher ins Fränkische gewandert. Meine Buchsbäume stammen alle von dem Ableger, den ich als Kind von der Wasserquelle direkt neben dem elterlichen Grundstück mitgebracht habe. Wenn dann der türkische Mohn blüht, bin ich fasziniert von dem strahlenden Rot, welches aus den Blautönen der Akeleien herausstrahlt.

Ich genieße es, dass ich in meinem Garten arbeiten darf und nicht arbeiten muss. Die Generation vor mir musste mit ihm einen großen Teil zur Ernährung der Familie beitragen. Auch die Haltbarmachung für den Winter ist bei mir nur ein "Kann" und keine Pflicht. So kann ich pflanzen und säen was ich gerne möchte. Genussvoll hole ich mir aber fürs Mittagessen frische Kräuter, Salat oder Zucchini. Da ich immer mehr Staudenblumen habe und solche, die sich selbst aussäen wie Ringelblumen, Kosmen, Rittersporn, Färberkamille..., habe ich auch ausreichend Zeit, meine Seele baumeln zu lassen: bei einem guten Buch, von dem ich von Zeit zu Zeit meinen Blick über das Blütenmeer wandern lasse. Wenn es um 20 Uhr vom Kirchturm in Jochsberg Abend läutet halte ich inne und danke Gott dafür, dass er alles so wunderbar gemacht hat.

Sylvia Gachstatter



Eintauchen und Entspannen

Ein Platz für Groß und Klein

Warum in die Ferne schweifen – wenn das Gute liegt so nah.

Für uns ist es einer der schönsten Plätze in Leutershausen: das idyllische Altmühbad mit seinen schönen Schattenplätzen unter den alten Linden und den nostalgischen Umkleidekabinen. An einen Sommertag in der Altmühl schwimmen – bis hoch zur Hohen Brücke und die Seerosen betrachten. Das sanfte, erfrischende Wasser zu spüren. Welch ein Genuss.

Eine Erfrischung für Körper u Seele.

Für viele unserer Badegäste ist es ein Ort der Begegnung, der Freude und Entspannung – eben ein Treffpunkt für Jung und Alt. Da wird so mancher

Plausch bei Kaffee und Kuchen gehalten, Karten oder Schach gespielt, sich gesont und im Fluss erfrischt. Besonders für Kinder und Jugendliche bietet unser schönes Bad viele Spielmöglichkeiten, um sich auszutoben. Surfbretter, Minigolf und Tischtennis stehen kostenlos zu Verfügung. Die gepflegte Anlage lädt zum Verweilen ein. Viele Sitzmöglichkeiten stehen bereit, um zum Beispiel den Kindern beim Planschen oder Rutschen zuzusehen. Nicht nur Nichtschwimmer nutzen zur Erfrischung die Kneippanlage.

Gerade während der Corona Pandemie empfanden wir es als eine Oase der Normalität und Lebensfreude. Wir vom Kiosk freuen uns schon wieder auf die "Neue Saison" und auf unsere Gäste aus Nah und Fern.

Kerstin u Dieter Schwab



Konfirmation 2021

Am Samstag, den 10. Juli und Sonntag, den 11. Juli werden jeweils um 9.30 Uhr und 11.30 Uhr in der Kirche St. Peter durch Dekan Horn und Pfarrerin Forssman konfirmiert:

Leon Albrecht
Finja Bartha, Zweiflingen
Julia Braun
Romy Diezinger
Lennert Domscheit
Antonie Eleonore Telse Freiin von Eyb, Rammersdorf
Elias Garden
Sina Goller
Max Heinrich, Winden
Mia Hollatz
Nils Hüftlein
Erik Klose
Elias Knuff
Zoe Meinhold
Fabian Obermeyer
Ann-Kristin Reif
Marina Reif
Lena Rühschneck
Conny Schmitt
Marco Schühlein, Sachsen
Noah Spanu
Leo Stadelmann, Bauzenweiler
Emelie Sturm
Anna-Lena Vogel
Lukas Vogel

Anmeldung für die Konfirmation 2023

Unsere Kirchengemeinde lädt zum nächsten Pärparanden-jahrgang ein. Alle Jugendlichen, die im Herbst in die siebte Klasse kommen und bis zum Sommer der Konfirmation 2023 14 Jahre alt sind, können sich zum zweijährigen Präparanden-/ Konfirmandenunterricht anmelden.

Bitte unterstützen Sie uns die betroffenen Teenager und ihre Familien zu erreichen!

Wir schreiben auch etwas jüngere und ältere Kinder an. Bitte fragen Sie bei uns nach, ob die Anmeldung schon jetzt sinnvoll und gegeben ist. Oft sind Klassenzugehörigkeit oder Freundschaften wichtige Gründe. Eventuell wollen einige noch ein Jahr später beginnen. Auch das ist möglich.

Wenn Ihr Kind versehentlich keine Einladung bekommen hat, melden Sie sich bitte bei uns!

Die Konfirmandenzeit des neuen Jahrgangs wird nicht nur vom regelmäßig monatlich stattfindenden Unterricht (1. Jahr Präparanden-Unterricht mittwochs und 2. Jahr Konfirmanden-Unterricht freitags) geprägt sein, sondern auch von einzelnen Projekten und Konfirmandentagen.



EVANGELISCHE
JUGEND
im Dekanat
Leutershausen

BIBEL - BASTELN - GESCHICHTEN

Frauen in der Bibel

für Frauen ab 18 Jahren

JEDEN ERSTEN SONNTAG IM MONAT
06.06/04.07.

10:30 - NUR MIT ANMELDUNG
INFORMATIONEN BEI ANNA

Anmeldungen an Anna.Wierner@elkb.de

GEMEINSAM WOLLEN WIR GEMEINSCHAFT
ERLEBEN, DIE FRAUEN IN DER BIBEL
KENNENLERNEN, GESCHICHTEN HÖREN,
HANDWERKLICH KREATIV WERDEN, BASTELN,
AUFTANKEN UND ZEIT HABEN

Tagespflege

Lieder aus der Kindheit

Jede Reise hat ein Ende, aber die Erinnerung daran ist unvergänglich.

„Wir brauchten früher keine große Reisen, wir erholten uns auch in heimischen Bergen“, so die Aussage viele unserer Senioren. Gerne gehen sie heute mit unserer Mitarbeiterin Ute auf Erinnerungsreise.

Auch beim gemeinsamen Singen von alten und bekannten Liedern werden nicht nur Erinnerungen an frühere Wander- und Familienausflüge wach. Die Senioren werden dabei angeregt, sich selbst an den Text und die Melodie zu erinnern. Ob „Es klappert die Mühle am rauschenden Bach“, „Horch was kommt von draußen rein“ oder der Klassiker „Auf der schwäbschen Eisenbahne“, das gemeinsame Singen macht Spass, motiviert und lässt sich neben körperlicher Bewegung ganz leicht ausführen. Das spiegelt sich auch in unseren regelmäßigen Spaziergängen wieder.

Bleiben sie gesund!

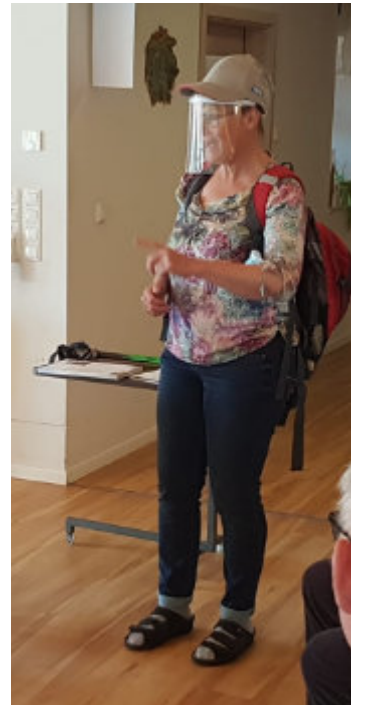
Ihre Katrin Simon, Leiterin Tagespflege

Ich liebe den
Frühling,
ich liebe den
Sonnenschein.

Wann wird es
endlich
wieder Sommer
sein?

Kälte und Regen
müssen bald
vergeh'n.

Mai, Juni, Juli und
August weckt in
uns
allen die
Lebenslust.



Tagespflege

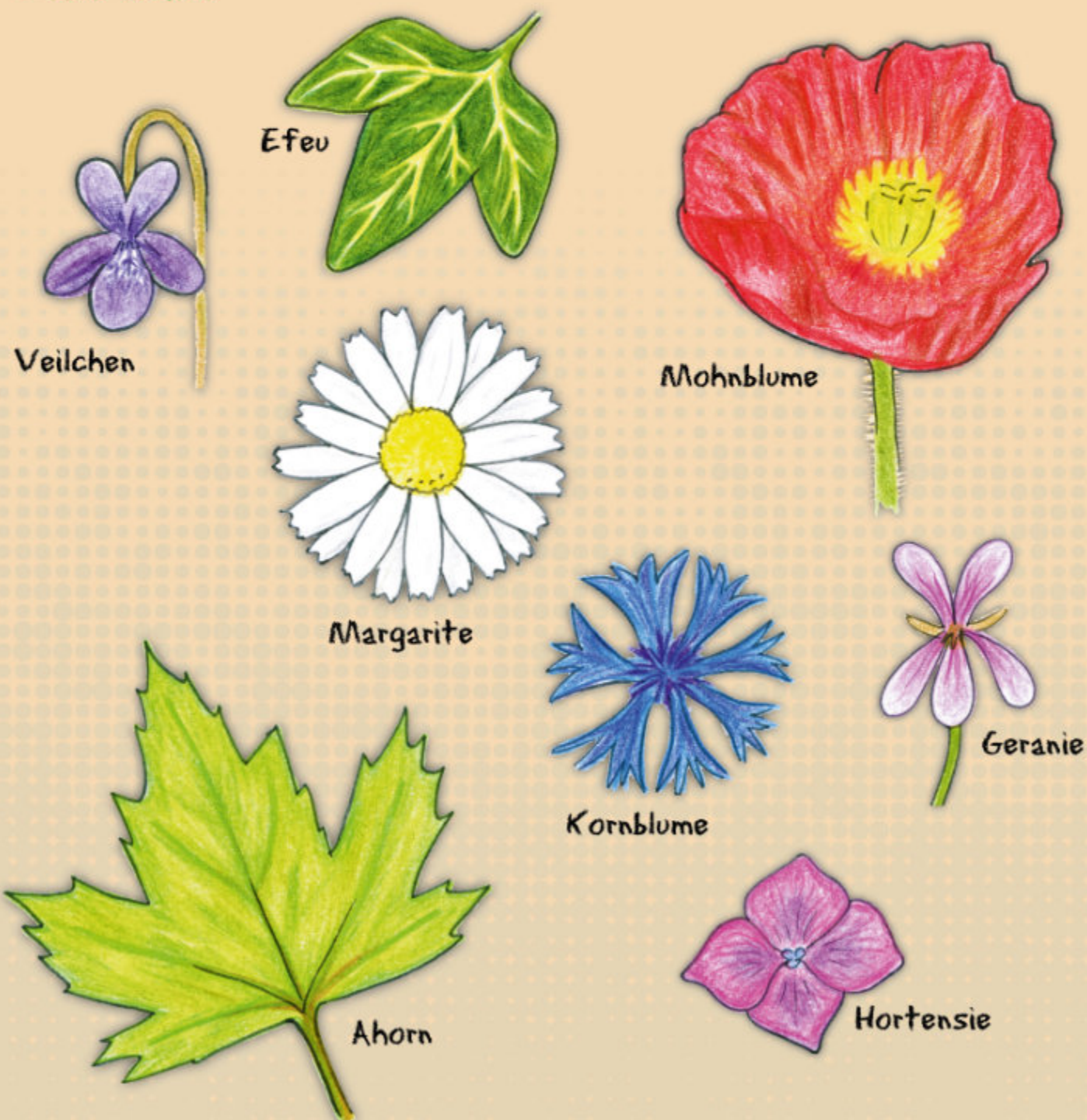
Am Stadtweiher 1, 91578 Leutershausen
T 09823/9262484
tagespflege@wohnpark-leutershausen.de

Blüten und Blätter pressen

In der Frühlings- und Sommerzeit entfaltet jetzt eine Blütenpracht nach der anderen ihre Schönheit. Das ist die beste Gelegenheit, um Blüten und Blätter zu pressen. Es dauert ein bis zwei Wochen, bis die Blüten oder Blätter richtig trocken sind, aber das Warten hat sich dann gelohnt!

Was du brauchst:

- ein dickes, altes Buch
- recht flache Blüten und Blätter (unten siehst du ein paar Vorschläge)
- eine Schere



Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!

Vorfreude

Im Sommer (Juli/August) wird es einen Actionbound in Leutershausen geben. Genauere Infos folgen zeitnah.

SEI DABEI !! **Actionbound**

Veranstaltungen und Freizeiten

Informationen zu den Freizeiten und Freizeitangeboten findest du auf unserer Homepage Dekanat – Jugend. Derzeit kann leider nur alles unter Vorbehalt geplant und stattfinden.



Instagram-Account der evangelischen Jugend Leutershausen:

ej_leutershausen

Wir freuen uns über Likes ;-)

Folge unserer Jugend, den Gruppen und Aktivitäten und unserer Jugendreferentin Anna Wiemer auf Instagram!



Eine-Welt-Initiative Leutershausen e.V.

im Kulturhaus

EWIL@leutershausen-evangelisch.de
www.dekanat-leutershausen.de/einewelt



Bleiben Sie gesund und entspannt
mit Tee aus dem Eine-Welt-Laden!
BIO - FAIR TRADE - GESCHMACKVOLL

Eine-Welt-Initiative

Ochsenhof 3
91578 Leutershausen
09823 9267647

Öffnungszeiten

Dienstags 15 - 18 Uhr

Bananentermine

Juni 1. / 15. / 29.
Juli 13. / 27.
August keine Bananen



Ökumenische Oster-Aktion

Bewohner und Mitarbeiter des Wohnparks konnten sich zu Ostern an einer kleinen, bunten Überraschung erfreuen. Ehrenamtliche der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden in Leutershausen gestalteten mit viel Liebe einen ganzen Korb voll Kunstwerke - so manches davon war eigentlich zu schade zum Essen, gut geschmeckt haben sie aber dennoch alle...

Augenblick

Genau in dem Augenblick,
als ich mit der Arbeit beginnen wollte,
(es war ein Mittwoch, viertel nach neun),
kam die Sonne heraus und warf einen
Streifen auf den Teppich.
Sosehr ich mich auch bemühte,
ich kam nicht darüber hinweg,
er leuchtete so,
eine goldene Schranke,
die befahl:
Leg dich in die Sonne!
Was blieb mir übrig?
Ich ging zu Boden.

Herzliche Grüße

vom Team der 2. Tasse Kaffee



Samstag von 14:45-15:30 Uhr
im Evangelischen Gemeindehaus
Leutershausen, Kirchenplatz 8

Wir sind für Sie da! Mit Abstand und Hygiene

Die Warenausgabe bei der Tafel läuft auch in Pandemiezeiten. Aufgrund der Hygieneregeln wird immer nur ein Kunde bedient.

Kindertagesstätte Wirbelwind



In den letzten Monaten hatte die Kita Wirbelwind – wie jede andere Einrichtung und jede Privatperson – mit den Turbulenzen der Coronapandemie zu tun.

Dennoch konnten einzelne „kleine Besonderheiten“ unseren Alltag ein wenig versüßen und auflockern.

Frau Pfarrerin Forssman besuchte unsere Kita am 25. März 2021 und hielt wundervolle und für die Kinder sehr fesselnde Osterandachten. Mit sehr viel Einfühlungsvermögen und Geschick gelang es ihr wieder, unseren Kindern altersgerecht und auf positive Art und Weise die biblischen Geschichten näher zu bringen. Sie schafft es immer, die Inhalte so zu gestalten und für die Jüngsten verständlich darzustellen, dass eine gespannte und neugierige Ruhe entsteht, sobald Frau Pfarrerin zu erzählen beginnt.

Alle Kinder berichten im Anschluss immer sehr begeistert von den mitreißenden Geschichten.

Um auch den „Daheimgebliebenen“ eine kleine Osterbotschaft durch die Scheibe zu schicken, wurde mit den Krippenkindern in einer Gemeinschaftsarbeit ein durchscheinendes Kreuz für unser großes Fenster im 1. Stock gestaltet. Voller Tatendrang halfen viele begeistert und konzentriert mit.

In der Woche vor Ostern haben wir – als kleine Überraschung – die Kinder, die die Kita-Notbetreuung nicht besucht haben, zur „Osternest-such-Aktion“ mit ihren Eltern eingeladen.

Sie durften als Familie in unserem Außengelände die versteckten Ostertüten suchen. Natürlich wurde ganz



Corona-konform darauf geachtet, dass immer nur eine Familie zum Suchen im Garten war.

Im Anschluss daran bekamen wir von ganz vielen Kindern (und Eltern) glückliche und positive Rückmeldungen.

Zum Ende möchten wir uns noch bei allen Eltern und Kindern bedanken, die so stark und mit Bedacht alle derzeitigen Einschränkungen der Kita in Notbetreuung mittragen.

Von Herzen DANKE für's Mittragen aller Maßnahmen!

Ihr Kita-Wirbelwind Team

KiTa Wirbelwind

Sudetenstraße 2, 91578 Leutershausen
T 09823/9262796

Kindertagesstätte Regenbogen



Mitarbeiterin hat sich zur Fachpädagogin weitergebildet

Nina Kohler, 26 Jahre, ist seit 3 Jahren Erzieherin in der Krippengruppe FRÖSCHE. Im letzten Jahr hat sie sich berufsbegleitend über einen Zeitraum von 12 Monaten durch eine Zusatzausbildung zur Krippenpädagogin für Kleinkinder weitergebildet. Sie ist jetzt Fachpädagogin für frühkindliche Bildung für Kinder von 0-3 Jahren.

Wir freuen uns, dass nun alle Mitarbeiterinnen in unserem Krippenbereich über diese Zusatzqualifikation verfügen.

Herzlichen Glückwunsch, liebe Nina!

Spielmaterial für alle

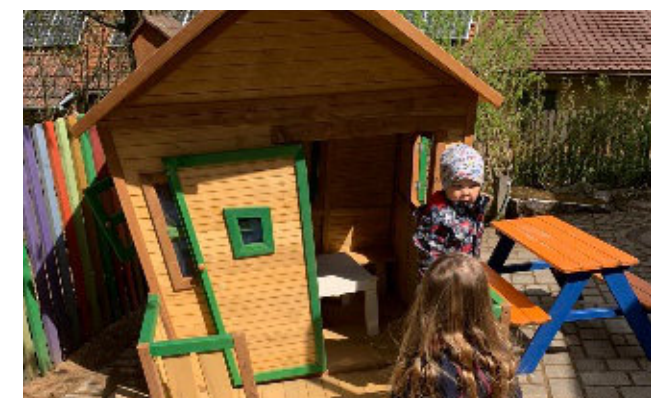
Dank verschiedener Spenden konnten nun langgehegte Wünsche verwirklicht und neue Spielsachen für die Kinder angeschafft werden! Sowohl im Regel- wie auch im Krippenbereich freuen sie sich die über die neuen Attraktionen.



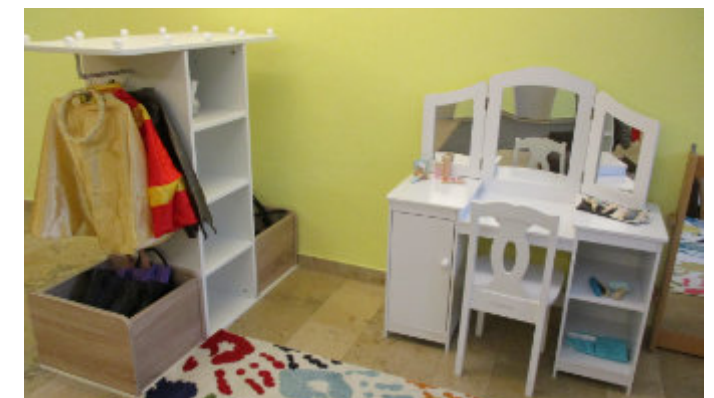
Verkehrsschilder für unser Spielzimmer „Kunterbunt“



Ein neuer Kaufladen mit einladendem Inhalt



Ein tolles Gartenspielhäuschen für den Krippenbereich



Möbel und Zubehör für die "Verkleidungscke"

Vielen Dank dafür!

KiTa Regenbogen

Am Gasberg 1, 91578 Leutershausen
T 09823/9246650

Gruppen und Kreise

Kindergottesdienst
jeden Sonntag 9.30 Uhr
(außer in den Pfingst- und Sommerferien)

Kirchenkaffee
14-tägig nach dem Gottesdienst

Mutter-Kind-Gruppe
dienstags 9.30 Uhr
(Lena Beck, 0151 58515899)

„Kleine Bären“
Vorschule - 2. Klasse
Mädchen und Jungen
freitags 15 -16 Uhr
(Anna Wiemer und Team)

CVJM Bubenjungschar
3.-6. Klasse
mittwochs 17.30 -19 Uhr
(Gerhard Bauer)

Mädchenjungschar
3.-6. Klasse
donnerstags 17-18.30 Uhr
(Tina Zechner, Paula Riess, Miriam Neumeier)

CVJM-Teens-Treff
Für Mädchen und Jungs von 12 bis 16 Jahren
dienstags 18 -19.30 Uhr
(Anna Wiemer, Hannes Riess, Jonathan Loos, Lena Naser)

CVJM-Jugendkreis
freitags ab 20.00 Uhr
(Simon Bauer, Jonas Mayer)

Gospelchor
dienstags 20 Uhr
(Karoline und Raimund Leis)

Kirchenchor
donnerstags 20 Uhr
(Eva Schreiber)

Posaunenchor
donnerstags 20 Uhr
(Stefan Wirth)

Hauskreise
Junge Erwachsene, Fam. Klein Jochsberg, montags, Tel. 0170/7709216
Fam. Bächner, mittwochs, Tel. 926614
R. + N. Hessenauer, mittwochs, Tel. 926888
R. + C. Hessenauer, mittwochs, Tel. 924130
S. Horn, mittwochs, Tel. 927356
Fam. Hühn, freitags, Tel. 7901
Fam. Naser, montags, Tel. 926257
Fam. Mohr, dienstags, Tel. 8780
W. + U. Müller, Tel. 8328
W. + I. Müller, donnerstags, Tel. 8034
Fam. Schwab, Mittwoch vormittags, 0151/12529383
Fam. Schreiber, montags, Tel. 484
Fam. Volkhardt, mittwochs, Tel. 349

„Die zweite Tasse Kaffee“
mittwochs, 14-tägig, 9 Uhr
Frauenteam, Tel. 260

Geburtstagsbesuchsdienstkreis
jeden 2. Monat
(Pfarrer i.R. Wirth und Frau Unger)

Seniorenkreis
dienstags 1 x im Monat
(Team Hildegard Strauß)

Silence and Praise
1 x im Monat
(Doris + Matthias Naser)

Kindergottesdienstteam
(Sigrid Horn)

Flüchtlingsbegleitung
(Dekan Rainer Horn)

Lichtspur-Mitarbeiter
nach Absprache
(Dekan Rainer Horn)

Frauen in der Bibel
Jeden 1. Sonntag im Monat 10.30 Uhr
(Anna Wiemer)

Coronabedingt können auch weiterhin nur wenige Gruppentreffen stattfinden. Treffen wie die 2. Tasse Kaffee und der Frauentreff müssen bis auf Weiteres entfallen. Bitte rechnen Sie auch mit kurzfristigen Absagen.
Wenn Gruppentreffen möglich sind, finden diese im Lutherhaus statt!

Sie erreichen uns!

Dekan Rainer Horn
Kirchenplatz 2
☎ 09823/260
dekanat.leutershausen@elkb.de
www.leutershausen-evangelisch.de

Pfarrerin Eva Forssman
Kirchenplatz 7
☎ 09823/248

Pfarrer Roland Balzer
Kirchbuck 15
☎ 09868/5729

Pfarrerin Teresa Sichermann
Pfarrstraße 4
☎ 09823/8986

Dekanats- und
Gemeindejugendreferentin
Anna Wiemer
☎ 09823/8438

Dekanats- und Pfarramtsbüro
Doreen Ehrmann,
Elfriede Hellmuth,
Michelle Hanneder (Auszubildende)
Renate Böhmländer (Gemeindebrief)
Badgasse 2
☎ 09823/260, Fax: 8436
Mo, Di, Do, Fr: 8.00 - 12.00 Uhr
Mi, Do: 14.00 - 16.30 Uhr
dekanat.leutershausen@elkb.de
www.leutershausen-evangelisch.de

Vertrauensmann Leutershausen
Hans Hausner
Rammersdorfer Str. 10
☎ 09823/1210

Vertrauensmann Jochsberg
Stefan Diezinger
Burgweg 3
☎ 09823/9240340

Evang. Kindertagesstätten
„Regenbogen“ Am Gasberg 1
☎ 09823/924665-0
„Wirbelwind“ Sudetenstraße 2
☎ 09823/9262796
kita@leutershausen-evangelisch.de

Wohnpark am Weiher
Am Stadtweiher 1
☎ 09823/954-0

Diakoniestation
Am Stadtweiher 1
☎ 09823/954201

Tagespflege
Am Stadtweiher 1
☎ 09823/9262484

Dorfhelferinnenstation Leutershausen
über das Dekanatsbüro

Konten
Für Spenden:
Kirchengemeinde Leutershausen, IBAN DE26 7655 0000 0030 2388 02
Kirchengemeinde Jochsberg, IBAN DE83 7655 0000 0030 2435 96
Sparkasse Ansbach, SWIFT-BIC: BYLADEM1ANS

Diakonieverein St. Peter, IBAN DE11 7656 0060 0000 7062 72
Wohnpark Am Weiher, IBAN DE92 7656 0060 0000 0159 20
Gewerbebank Ansbach, SWIFT-BIC: GENODEF1ANS

Impressum:
Hg: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Leutershausen,
Badgasse 2, 91578 Leutershausen
Redaktion: E. Hellmuth, D. Ehrmann, S. Diezinger,
R. Böhmländer, M. Hanneder, Dekan R. Horn
(verantwortlich)
Titelbild: Stefan Diezinger
Rückseite: Gertraud May, Fotogruppe Blende 8

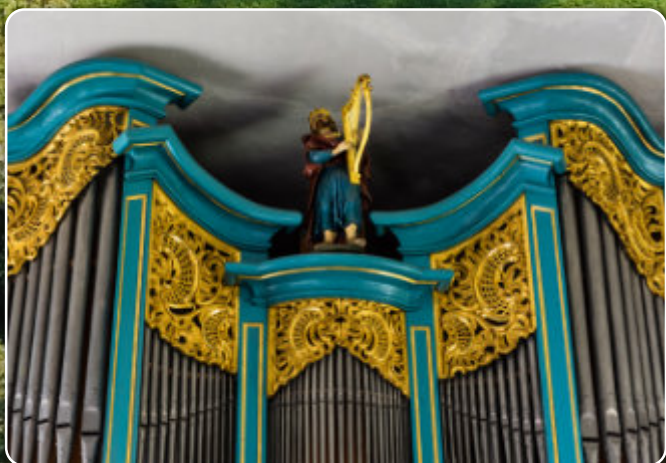
Redaktionsschluss für den Gemeindebrief
Oktober - November 2021: 20.08.2021





St. Georgs-Kirche

Neunkirchen



Erste urkundliche Erwähnung 1264. „Nüwenkirchen sita apud Dornberg“, die „neue Kirche bei Dornberg gelegen“ wurde zum Ortsnamen Neunkirchen. Die Pfarrgemeinde reichte damals von Elpersdorf bis nach Steinersdorf und Schalkhausen. Das Kirchenschiff musste wegen Baufälligkeit im Jahr 1720 geschlossen werden und konnte nach 14 Jahren wiedereröffnet werden. Die 1774 eingebaute

Gessinger-Orgel wurde gut 100 Jahre später umgebaut. Das Rokokogehäuse blieb erhalten und zierte noch heute die 2004 in den Originalzustand versetzte Orgel. Auch die Glocken haben eine wechselhafte Geschichte: Die Bronzeglocken aus dem 18. Jahrhundert wurden im Krieg zerstört und durch Eisenglocken ersetzt. 1989 wurden neue Glocken gegossen und feierlich eingeweiht.